

weber.floor 4655

Zementgebundener Industriebodenausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen von 4 - 15 mm

Anwendungsgebiet

- als Grobausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen
- für Schichtdicken von 4 bis 15 mm
- bei hohen Ebenheitsanforderungen

Produkteigenschaften

- ist schnell beschichtbar
- selbstverlaufend
- sehr wirtschaftlich

Anwendungsgebiet

In der Industrie als schnell beschichtbarer Ausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen ab 1,0 mm Schichtdicke auf Epoxid – oder Polyurethanharzbasis. Es können sowohl alte als auch neue Beton- und Zementestrichflächen im Innenbereich ausgeglichen werden. Dies sind z. B. mechanisch leicht bis mittel beanspruchte Flächen in der Industrie wie Lagerhallen und Produktionen mit intensivem Staplerverkehr, Schmalgänge in Hochregallagern, sowie Flächen in Parkbauten. Die weitergehende Behandlung dieser Ausgleichsschicht erfolgt mit weber.floor Reaktionsharzen im System.

Produktbeschreibung

weber.floor 4655 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

ist schnell beschichtbar
hat 1,0 mm Größtkorn
pumpfähig
früh begehbar
EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
ist sehr gut fließfähig
sehr wirtschaftlich
empfohlene Schichtdicke 6 - 8 mm

Technische Werte

| | |
|---------------------------------------|---|
| Wasserbedarf: | ca. 18 bis 20 % |
| Druckfestigkeit: | > 30 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit: | > 7 N/mm ² |
| Verarbeitungszeit: | > 10 Min. - < 15 Min. bei 20°C, höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit |
| Verarbeitungstemperatur (Luft): | > 5°C bis < 30 °C |
| Verarbeitungstemperatur (Untergrund): | 8 bis 25 °C |
| Baustoffklasse: | A 2 fl s1 - EN 13501-1 |
| Schichtdicke: | 4 bis 15 mm |
| Konsistenz: | 240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm) |
| Begehbarkeit: | > 1 h < 3 h |
| Leichte Belastung: | ca. 24 h |
| Volle Belastung: | nach ca. 7 Tagen |
| CE Kennzeichen: | CT-C30-F7 |

Qualitätssicherung

weber.floor 4655 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

Allgemeine Hinweise

Vorab erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen, Fertigfußbodenhöhen markieren und vorhandene Bewegungsfugen übernehmen. Bei neu verlegten Betonflächen sollte der Schwindvorgang abgeschlossen sein, da ansonsten die Gefahr nachträglich auftretender Risse besteht. Entwässerungseinrichtungen etc. im Vorfeld sorgfältig abdichten. Im Gefällebereich (maximal 1,5 %) ist das Fließverhalten nur bedingt durch Reduktion der Wasserzugabe einzustellen. Eine zu steife Konsistenz wirkt sich negativ auf das Entlüftungsverhalten aus.

weber.floor 4655

Zementgebundener Industriebodenausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen von 4 - 15 mm

Ist aufsteigende Feuchtigkeit nicht auszuschließen, ist eine zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufzubringen. Einzelstellen bis 10 cm Tiefe mit Rollkiesschüttung 16/32 mm verfüllen. Separate Arbeitsanweisung anfordern. Nach jeweils 5 t Materialdurchgang ist eine Fließprobe durchzuführen. Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 70 %. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

Material vor Verlegung warm und trocken lagern. Ideale Baustellentemperaturen $> 10 < 25^{\circ}\text{C}$. Schichtdicke der Reaktionsharzbeschichtung $> 1 \text{ mm}$.

Untergründe

Beton, Zementestrich im Verbund, **weber.floor 4602** Industry Base-Extra

Untergrundvorbereitung

Oberflächenzugfestigkeit mind. $1,5 \text{ N/mm}^2$ durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Schleifen bzw. Kugelstrahlen sicherstellen. **Untergrundabhängig weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3** verdünnt mit Wasser in mindestens einem Arbeitsgängen aufbringen. Bei stark saugenden Untergründen ist immer ein mehrmaliger Auftrag erforderlich. Sobald die Haftgrundierung vollständig farblos aufgetrocknet ist, spätestens nach 48 Stunden, Beschichtung aufbringen. Technisches Merkblatt beachten.

Verarbeitung

Mischen:

Für Handverarbeitung angegebene Wassermenge je Sack in Mischbehälter (Fassungsvermögen 2 - 3 Sack) vorlegen, Pulverkomponente zugeben und 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Rührwerkzeug mischen; nach ca. 1 Minute Reifezeit erneut durchmischen. Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz nach jeweils 5t Materialdurchgang mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
Schlauchlänge bis 80 m bei Durchmesser $> 32 \text{ mm}$; Förderhöhe 15 bis 20 m (pumpenabhängig)
Mindestschlauchlänge 40 m, im Winter 60 m
Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Material bahnenweise in vorgesehener Schichtdicke schnell an die vorhergehende Bahn anlegen, sodass die Masse zusammenfließen kann, abschließend Oberfläche mit Raket flach abziehen und glätten.

Bei Handverarbeitung Material ausgießen und in der geforderten Schichtdicke mittels Stiftraket, Kelle, Traufel etc. verteilen. Oberfläche nochmals leicht mit dem Raket im flachen Winkel abziehen.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Oberflächenzugfestigkeit $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ wird bei ordnungsgemäßem Einbau sicher erreicht. Bei Verschmutzung wird als zusätzliche Maßnahme z. B. Schleifen oder Kugelstrahlen erforderlich.

Für eine nachfolgende Reaktionsharzbeschichtung kann der Boden mittels Kugelstrahlen oder Schleifen vorbereitet werden.

Belegreife:

Beschichtbar nach ca. 24 Stunden bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchte.

weber.floor 4655

Zementgebundener Industriebodenausgleich unter Reaktionsharzbeschichtungen von 4 - 15 mm

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

| Gebinde | Einheit | VPE / Palette |
|------------|---------|---------------|
| Papiersack | 25 kg | 42 Säcke |
| Silo | | |

Produktdetails

Farbtöne:

Hellgrau

Wasserbedarf:

max. 5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung ist das Material bis zu 6 Monaten lagerfähig.